

„Es ist ein Wahnsinn, mit den Großen auf der Bühne zu stehen“

Die Pegasus-Trophäen für innovative Jungunternehmer gingen heuer an Pixelrunner, Evo-tech und Zagler Müslibär

LINZ. „Pathetisch will ich ja nicht werden, aber wenn man gemeinsam mit so großen Firmen auf der Bühne steht, ist das ein Wahnsinn“, sagt Rainer Kargel, Geschäftsführer von Pixelrunner. Das Start-up aus Hagenberg sicherte sich den Goldenen Pegasus für den Sonderpreis für innovative Jungunternehmer. Das Publikum stimmte per Handy-Voting für die Mühlviertler.

Pixelrunner gibt es seit 2016. Die Gründer sind Kargel, Ronald Schaumberger und Christian Saminger. Das Trio hat einen Roboter entwickelt, der Logos und Bilder auf Grund sprüht – egal ob Rasen, Schotter oder Schnee. „Unsere Maschine schafft bei Schrittgeschwindigkeit 50 Quadratmeter in einer Minute“, sagt Kargel. „Früher hat ein ganzer Trupp Arbeiter drei Tage lang mit Farbkübeln, Schablonen und Walzen gewerkt.“

Den ersten Prototyp haben die drei Geschäftsführer 2013 entwor-



Pixelrunner Ronald Schaumberger, Rainer Kargel und Christian Saminger (v.l.) entwarfen einen Roboter, der Logos und Bilder auf Grund druckt. (Schwarzl, privat(2))

fen. Für Ende des Jahres ist ein neues Modell geplant: Es hat ein integriertes Assistenzsystem, damit der Pixelrunner seine gezogenen Spuren wiederfindet und keine Überlappungen entstehen.

„Wir erreichen damit eine Präzision bis zu einem halben Zentimeter“, sagt Kargel. Bedrucken könne man mit dem Pixelrunner jede Fläche – vom Fußballfeld über die Skipiste bis zur Rennstrecke. (rom)



Evo-tech Begeistert von seiner Premiere beim Pegasus zeigte sich Evo-tech-Gründer Markus Kaltenbrunner. „Da sind tolle Firmen dabei. Ich möchte nicht in der Jury sitzen und auswählen.“ Der 26-jährige nahm den Silbernen Pegasus mit nach Hause. Evo-tech entwickelt und vertreibt seit 2013 3-D-Drucker. Die Firma hat elf Mitarbeiter. Zu den Kunden zählen unter anderem Siemens und Greiner.



Zagler Müslibär Florian Zagler überraschte mit seinem Auftritt bei der Pegasus-Gala viele Besucher. „Ich glaube, wir haben das beste Müsli. Es kann nur einen Müslibär geben, und der bin ich“, sagte der 32-jährige Firmenchef von Zagler Müslibär aus Braunau. Er sicherte sich die Trophäe in Bronze. Seine Manufaktur gibt es seit 2014. Das Bio-Müsli ist in 5000 Fachgeschäften erhältlich.